

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt

22-18784
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Welchen Sinn wird ein Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof haben?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.05.2022

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

24.05.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu den Klassikern des Braunschweiger Lebens gehört seit langem der Zustand des Bahnhofsvorplatzes im Bereich des Restaurantgebäudes: hunderte von Fahrrädern werden nach wie vor dort abgestellt. Die nahegelegene Radstation der Awo erfährt nur eine teilweise Nutzung und hat ständig freie Abstellkapazitäten. Obwohl die Parkgebühr dort gering ist und die Stellplätze trocken, sauber und bewacht sind, bleiben Fahrradfahrer hartnäckig beim Abstellen ihrer Räder auf dem Vorplatz. Wie gewohnt werden dazu nicht nur die montierten Bügel, sondern auch alle Schilderpfosten und Laternenpfähle der Umgebung zum Anschließen genutzt.

Wie hoch war die Auslastung der Awo-Radstation während der vergangenen 24 Monate, in monatsweiser Darstellung?

Nach welchem Plan wird der Bereich der Fahrradbügel von Schrotträdern, altem Laub und Pflanzenwuchs (siehe Bilder) befreit bzw. gereinigt?

Welche Kapazität müsste ein Fahrradparkhaus am Seiteneingang des Hbfs mindestens anbieten, wenn der Gesamtbestand der Stellplätze auf der Vorfläche angesetzt wird, aber nur ein Nutzungsgrad in der üblichen Größenordnung der Awo-Station zu erwarten ist?

Anlagen:

Bilder